

## ÜBER DIE MUSIK KUMBIA UND 333:

Cumbia, ursprünglich ein Ritualtanz der Liebe, ist der kolumbianische Nationaltanz geworden und entstand aus der Verschmelzung zwischen den indigenen, spanischen und afrikanischen Kulturen. Im 20. Jahrhundert ist die Musik und der Tanz auch in den Städten vom Volk angenommen worden und hat sich in ganz Mittel- und Südamerika bis nach Nordamerika und Europa mit vielen Wandlungen bis hin zur Techno-Cumbia verbreitet.

### 3 TROMMELN FÜHREN DEN RHYTHMUS

– ein Llamador, eine Alegre und eine Tambora.

### 3 KÜNSTE VERBINDEN SICH IN DIESEM STÜCK

– Theater/Musik/Tanz

### 3 KULTURELLE EINFLÜSSE VERBINDEN SICH IN DER MUSIK UND IM TANZ

– spanisch, afrikanisch, indigen

## MITWIRKENDE:

### Konzeption / Dramaturgie / Künstlerische Leitung:

Miguel Bejarano Bollivar

### Regie/Inszenierung / Ausstattung:

Miguel Bejarano Bollivar / Eva Lajko / Eliza Montes de Oca

### Choreografie:

Eva Lajko

### Musik. Leitung / Arrangements / Audiotbearbeitung:

Hector Zamora

### Musik:

Hector Zamora, Leonardo Ortega, Armindo Ribeiro, Eliza Montes de Oca, Eva Lajko, Miguel Bejarano Bollivar

### Spiel / Tanz:

Miguel Bejarano Bollivar, Eliza Montes de Oca, Eva Lajko

### Endregie / -choreografie:

Glaub da Silva

### Wir danken für die Hilfe:

Isabella Bejarano Montes de Oca, Agoston Lajko, Mitra Sarv, Lucia Anna Sofia für ihre Geduld

## AUFFÜHRUNGEN :

### SCHLOSSKELLER

Schlossstraße 1-15, 66119 Saarbrücken

DO., 9. JUNI 2016 10.00 Uhr (für Schulklassen)

DO., 9. JUNI 2016 19.30 Uhr

FR., 10. JUNI 2016 19.30 Uhr

### KARTENRESERVIERUNG:

Tel.: 0681/9383510, mutantheater@gmx.de

Erwachsene 15€

Erwachsene ermäßigt 10€

(Rentner, Studierende, Menschen mit Behinderung...)

Schüler/-innen 8€

Bei Gruppenreservierung ab

10 Schüler/-innen gelten ermäßigte Tarife

Diese Produktion wird unterstützt von:



# MutantH MUSIC TANZ THEATER KUMBIA

MEIN SCHICKSAL IST DIE FLUCHT – MEINE HEIMAT DIE MUSIK

# 333

www.mutantH.de



ARBEITNEHMER  
GEGEN  
RECHTS  
EXTREMISMUS



## KUMBIA 333

Ein Musikantanztheater von **Miguel Bejarano Bolívar**

Margarita erreicht verzweifelt das Dorf ihrer Großmutter. Nach einem grausamen Massaker von Paramilitär an den Kogui-Indianern der Sierra Nevada ist alles zerstört und verbrannt. Margarita entscheidet sich auf diesem Landstück zu bleiben, aber sie wird ebenfalls durch Paramilitär vertrieben.

Auf der Flucht lernt Margarita Lorenzo kennen. Sie verlieben sich und als Vertriebene erreichen sie die große Stadt und finden Arbeit auf einer Bananenplantage. Ihr kurzes Glück wird von den schlechten Arbeitsbedingungen auf der Bananenplantage getrübt. Lorenzo entscheidet sich Gewerkschafter zu werden, aber Morddrohungen zwingen ihn zur Flucht.

Auf seiner Flucht über Mexiko, Kuba nach Deutschland begegnet er immer wieder dem Tod, der ihm auf den Fersen zu sein scheint.

Die Kumbiamusik gibt Lorenzo im Exil Lebensfreude und Kraft. Sie ist seine Heimat, sein kultureller Anker. Aber wo findet Lorenzo endlich seinen Frieden?

In diesem Musikantanztheater wird die Reise eines Migranten im Exil auf der Suche nach seiner verlorenen Heimat erzählt. Starke Bilder transportieren die Inhalte entweder auf theatrale oder tänzerische Weise und die Musik begleitet dabei die Reise von Lorenzo. Die fröhliche-eingängige Musik der Kumbia lässt jede Tragödie wieder zu einem Fest werden, wo das Leben gefeiert wird. Denn das Leben ist so kostbar! Spanisch mit deutschem Übertitel

### Das Theaterstück ist auch geeignet für Schulklassen:

- die sich im Politik-/Geschichtsunterricht mit dem Flüchtlingsthema oder Südamerika befassen oder
- die im Rahmen des Spanischunterrichts ein Theaterstück in spanisch anschauen möchten oder
- die im Rahmen des Darstellenden Spiels ein Theaterstück anschauen möchten, welches Musik, Tanz und Theater verbindet

### Mit anschließender Diskussion für Schulklassen!

[15+] ab Klasse 10



### ZU DEN KÜNSTLERN:

#### MIGUEL BEJARANO BOLÍVAR

geboren in Kolumbien. Seit 1979 als Schauspieler, Dramaturg und Regisseur in Südamerika und Europa tätig. Mitwirkender in verschiedenen Theatercompagnien. Tournee durch Mittel-, Südamerika und Europa. 2001 Mitgründer des MUSIKTANZTHEATER - Laboratoriums Mutanth.

#### EVA LAJKO

geboren in Deutschland. Ausbildung in Modernem Tanz und Tanzpädagogik am Konservatorium der Stadt Wien. Als Tänzerin, Musikerin und Pädagogin seit 2000 in Deutschland, Österreich und in der Schweiz tätig. 2001 Mitgründerin des MUSIKTANZTHEATER - Laboratoriums Mutanth.

#### ELIZA MONTES DE OCA

geboren in Peru. Ausbildung an der Teatro del Sol in Peru. Mitwirkende in verschiedenen Theatercompagnien. Seit 1993 künstlerische Tätigkeit als Schauspielerin und Sängerin in Deutschland und Chile tätig.

#### HÉCTOR ZAMORA

geboren in Mexiko. Ausbildung an der Musikhochschule der Nationaluniversität - UNAM (Mexiko Stadt). Im Laufe der Jahre arbeitete er u.a. als Studiomusiker, Komponist, Arrangeur und als Bassist und Gitarrist in den verschiedensten Gruppen und Formationen.

#### LEONARDO ORTEGA

geboren in Argentinien. Ausbildung bei Dudu Tucci in Brasilien, seit 1995 Tonaufnahmen und Liveauftritte in verschiedenen Bands und Zusammenarbeit mit dem Saarländischen Staatstheater.

#### ARMINDO RIBEIRO

geboren 1973 in Portugal. Seit vielen Jahren als Komponist, Sänger und Keyboarder im Saarland zu Hause und in zahlreichen Bands und Projekten aktiv. Darüber hinaus ist er musikalischer Leiter des in Nordrhein-Westfalen ansässigen Fado-Septetts „Sina Nossa“, welches zu den creole-Preisträgern 2013 gehört.

#### GLAUB DA SILVA

geboren in Rio de Janeiro. Studierte an der Escuela Estatal Maria Olenewa de danza, Escola Municipal d'Art i Disseny de Barcelona und an der HBK-Saarbrücken, wo er sein Diplom in Neuen Medien erhielt. Seit 18 Jahren arbeitet er professionell als Tänzer, Pädagoge, Choreograf und Bildender Künstler in verschiedenen Compagnien und Projekten, u. a. bei: Staatstheater Saarbrücken und Cirque du Soleil.



Fotos: Jean M. Laffitau